Leipziger Tageblatt

ering is But I Ber i gut T.

M 317.

Donnerstag, ben 13. November.

1834

Betanntmachung.

Mach ber Berordnung bes hoben Ministerii bes Gultus und offentlichen Unterrichts find bie Berzeichniffe ber im verstoffenen Semester gehaltenen, besgleichen ber im gegenwartigen Semester begonnenen atademisten Borlesungen zu veranstalten: sammtliche herren Professoren und Privats Docenten an ber hiefigen Universität werden baber hierburch veranlaßt, beiderlei Berzeichniffe mit Bemertung ber Tage bes Unfangs, bas erstere aber, über die im verstoffenen Semester gehaltenen Borlesungen, auch mit Angabe ber Bahl ber Buborer und ber Schluszeit, an die herren Dechanten (in ber medicinischen-Facultät an ben Actuarius berselben, herrn Bottger, im Geschäftslocal bes atademischen Gerichts) in den nachsten acht Tagen einsenden zu wollen.

Leipzig, ben 9. Rovember 1834. 2B. Bademuth, b. 3. Rector b. Universitat.

Bulbigung Johann Georgs II., Kurfürften gu Gad,fen, zu Leipzig im Jahre 1657.

Dadbem ber Rutfurft, Jehann Georg I., am 8. October 1656 im 71ften Jahre ju Dreeben verforben, murben im folgenben Jabre Die Unftalten jur Sulbigung Johann Georg II: getroffen. Much in Leipzig murben ju Diefer Fejerlichfeit viele Borbereitungen gemacht. Der Rathhausfaal murbe gereinigt , bie etwaigen Deparaturen vorgenommen, und die doran frogenden Ctuben, vorzüglich bie Datheffube, jum Speifegimmer eingerichtet und mit pielen Bergierungen verfeben. Bor letterer murbe noch eine Ctufe bober gebaut, und bie Wand und bie Stufen mit fcmargem Tuche befleibet. 2luf Diefe tam ein großer, mit fcmargem Cammt übers jogener Geffel, mit einem ebenfalls von fcmargem Suche aufgefreeften fogenannten bimmel ju fteben. Bu diefem Orte führte ein Gelander mit brei Durche gangen. Un der Band murden zwei auf Papier gemalte Engel, welche einen Rautenfrang bielten, befeftigt, unter melden mit golonen Buchftaben bie Quete: "Vive Johannes Georgi II. Princeps indulgissime, deus te nobis servet. Tua Salus nostra Salusiff ju lefen maren. Heber ber Dathhausthure wurde ein botgerner Erfer für zwei Perfonen berauts gebaut und ebenfalls mit fcmargem Tuche überzogen, auf benen mit goldner Schrift folgender Mufruf ans

gebracht mar: "Adeste Cives, Principi Dominoque Nostro, Optimo, Maximo, Johanni Georgio II. Votum Sacramentumque Solvite."

Muf bem Rafchmartte murden zu bem angeftelle ten Banquet breterne Ruchen aufgeschlagen, meßhalb die daselbft befindlichen Baringebuden nach ber Gars fuche hinüber (dem Orte wo jest der Ratheteller fic befindet) rucken, und eine enge Reihe bilden mußten.

Den 29. September bes Jahres 1657 famen um 11 Uhr Mittags 27 furfürftl. Erabanten, fcmarg gefleidet und mit Bellebarten bemaffnet, nebft 47 Schweigern, welche letteren große Degen mit langen Seften trugen, in Leipzig an. 11m 2 Uhr fuhren 9 Rathsberren in zwei Carreten (wie fic ber Chronifenfdreiber ausbrudt), jebe mit gmei Pferden befpannt, bem Rurfurft entgegen. Bel den Roblgarten, ber fleinen Rirche von Reubnis gegenüber, empfingen fie ben Rurfurften, übergaben Die Edluffel ber Stadt, und einer ber Berten, D. Philippi, Rathe. Uffeffor und Oberhofgerichtes Ubvofat hielt eine Unrebe, welche im Ramen bes Rurfurften ber bonfelben begleitende Gebeime Dath, herr Rarl v. Friefen, ermieberte. Rach biefer Feierlichfeit eilten Die Berren Des Dathe fonell nach dem Peterethore ju, um fic mit ben, im Schloffe fon verfammelten übrigen Genatoren ju vereinigen, Radmittag um 4 Uhr traf endlich ber Rurfurft,

r,

e.

b